Feuer in einem Einfamilienhaus

Eine 89 Jahre alte Frau entkommt in letzter Minute den Flammen

Freitag 27. Januar 2023 – **Hoheneggelsen (wbn). Es war ein verzweifelter Kampf ums Überleben. Eine 89 Jahre alte Frau hat sich mit letzter Kraft aus einem brennenden Einfamilienhaus retten können.**

Sie wurde jedoch durch das Einatmen von Rauchgasen schwer verletzt und musste in ein Krankenhaus eingeliefert werden.

Fortsetzung von Seite 1

Das Feuer konnte von der Feuerwehr zügig gelöscht werden. Die Ermittlungen zur Brandursache dauern noch an.

Nachfolgend der Polizeibericht: „Am heutigen Nachmittag, gegen 16:10 Uhr, wurde der Leitstelle der Berufsfeuerwehr Hildesheim ein Brand bzw. eine starke Rauchentwicklung aus einem Einfamilienhaus in der Straße Kniepenburg gemeldet. Daraufhin wurden umfangreiche Kräfte von Feuerwehr und Rettungsdienst zum Brandort entsandt. Die 89jährige Bewohnerin des Hauses konnte dieses noch selber verlassen, wurde durch das Einatmen von Rauchgasen jedoch schwerverletzt.

Sie wurde zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus eingeliefert. Der Brand, welcher in einem kleinen Vorratsraum ausgebrochen war, konnte von den Kräften der Feuerwehr sehr schnell lokalisiert und gelöscht werden. Anschließend waren jedoch umfangreiche Belüftungsmaßnahmen erforderlich, da Brandrauch auch in weitere Teile des Hauses gezogen war. Die Brandursache steht noch nicht fest.

Die Ermittlungen hierzu dauern an. Auch zur Schadenshöhe können bislang keine Angaben gemacht werden. Neben zwei Rettungswagen und einem Notarzt waren auch die ehrenamtlichen Retter der Freiwilligen Feuerwehren Hoheneggelsen, Nettlingen, Söhlde, Bettrum und Klein Himstedt vor Ort.“